

Hamburg, den 30.10.2017

PRESSEINFO

VPI ab November mit hauptamtlichen Vorsitz

Voller Einsatz für den VPI: Ab dem 1. November führt Malte Lawrenz den Verband der Güterwagenhalter in Deutschland als hauptamtlicher Vorsitzender. Die Mitglieder hatten sich im Juli 2017 für den Wechsel vom Ehren- zum Hauptamt an der Verbandsspitze entschieden. Bereits seit 2012 hält Malte Lawrenz den Vorsitz des Verbandes der Wagenhalter inne. An seiner Seite steht weiterhin Geschäftsführer Jürgen Tuscher.

Der VPI hat seine Tätigkeitsfelder in den vergangenen Jahren kontinuierlich und erfolgreich ausgebaut. Das gilt sowohl für die Palette der technischen Serviceangebote wie den VPI-Instandhaltungsleitfaden als auch für die Lobby- und Öffentlichkeitsarbeit. „Wie in vielen Verbänden drohte das Ehrenamt bei uns zu einem limitierenden Faktor zu werden. Wir haben die Konsequenzen gezogen und uns in der Geschäftsstelle verstärkt. Damit schaffen wir die Voraussetzung, um auch künftig die Interessen der Halter wirksam zu vertreten. Gleichzeitig werden wir das Portfolio unserer Service-Leistungen weiter ausbauen,“ erläutert Malte Lawrenz den Schritt des Verbandes.

„In den nächsten Monaten gilt es, in Berlin die Weichen für ein spürbares Wachstum des Schienengüterverkehrs zu stellen“, so Lawrenz vor dem Hintergrund der anstehenden Regierungsbildung. Hierfür werde sich der VPI im Verbund mit den Verbänden des Sektors nachdrücklich einsetzen. Ganz oben auf der Agenda stehe dabei, den Masterplan Schienengüterverkehr als festen Arbeitsauftrag der neuen Koalition zu verankern, betont Lawrenz.

Für Rückfragen:

Jürgen Tuscher, Geschäftsführer VPI

☎: 040- 22 659 21-0 oder 0176-103 15 197, ✉: tuscher@vpihamburg.de

Kerstin Domscheit, Öffentlichkeitsarbeit VPI,

☎: 040- 419 12 670 oder 0160-15 27 533, ✉: presse@vpihamburg.de